



öffentlich

**Betreff:**

Werkstattverfahren für das städtebauliche Konzept zum Bebauungsplan Nr. 157 "Neue Mitte Golm"

Erstellungsdatum 09.01.2020

Eingang 502: 08.01.2020

**Einreicher:** Dr. Saskia Ludwig, Maik Teichgräber, Heinz Vietze, Marcus Krause

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
23.01.2020	Ortsbeirat Golm		X

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, vor der weiteren Bearbeitung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 157 „Neue Mitte Golm“ zunächst die erstellten Varianten des städtebaulichen Konzeptes in einer öffentlichen Werkstatt zu diskutieren.

Dem Ortsbeirat sind die Ergebnisse des Werkstattverfahrens zur Anhörung vorzulegen.

Des Weiteren wird der Oberbürgermeister gebeten, vor Beginn der frühzeitigen Beteiligung den Vorentwurf des Bebauungsplanes zunächst im Ortsbeirat Golm vorzustellen.

gez. Dr. Saskia Ludwig, Maik Teichgräber, Heinz Vietze, Marcus Krause

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

## Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

### **Begründung:**

Gemäß den im „GOLMER Dialog“ am 12.08.19 verwaltungsseitig gegebenen Informationen wurden im Spätherst 2019 für den Bebauungsplan Nr. 157 „Neue Mitte Golm“ Varianten des städtebaulichen Konzeptes erarbeitet.

Weder dem Ortsbeirat noch der Öffentlichkeit sind Intentionen, Inhalte bzw. konkrete Ausgestaltungen der Varianten des städtebaulichen Konzeptes bekannt, obwohl eine frühzeitige Einbeziehung des Ortsbeirates verwaltungsseitig zugesagt wurde.

Im Sinne von Transparenz und Partizipation ist eine öffentliche Diskussion der Varianten des städtebaulichen Konzeptes, mithin der Grundlagen des künftigen Bebauungsplanes Nr. 157 „Neue Mitte Golm“ unerlässlich und geboten.

Die aktuell zu konstatierende Diskussion und Präjudizierung der städtebaulichen Entwicklung des Ortsteiles Golm außerhalb der kommunalverfassungsrechtlich statuierten Gremien lehnt der Ortsbeirat ab.



Landeshauptstadt  
Potsdam

Der Oberbürgermeister

Stadtverwaltung Potsdam  
Büro der Stadtverordnetenvers.

Eing.:

04. AUG. 2020

Signum:

Geschäftsbereich/FB: 4 / 46

Bearbeiter: Herr Goetzmann

Telefon: 2581

Einreicher OBR:

Golm

Aus der

Ortsbeiratssitzung am: 23.01.2020

Datum: 20.03.2020

### Sachstand / Realisierung

Prüfauftrag  Beschluss - Drucksachen Nr.: 20/SVV/0053

Betreff: **Werkstattverfahren für das städtebauliche Konzept zum Bebauungsplan Nr. 157 „Neue Mitte Golm“**

In Bearbeitung o. g. Drucksache teile ich Ihnen Folgendes mit:

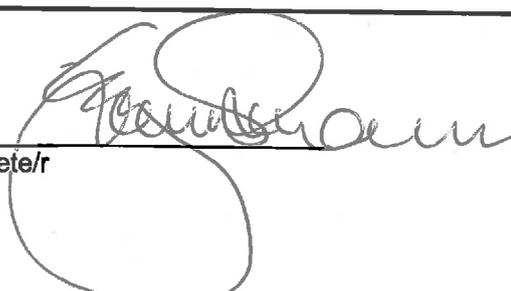
Die Verwaltung ist bemüht, unter den gegebenen Bedingungen und mit den verfügbaren Ressourcen bestmöglich den geäußerten Wünschen des Ortsbeirates Rechnung zu tragen und dabei gleichzeitig das Spannungsverhältnis zu dem ebenfalls durch den Ortsbeirat begehrten zügigen Fortgang des Bebauungsplanverfahrens zu berücksichtigen.

Im Ergebnis ist vorgesehen, dem Ortsbeirat in seiner Sitzung am 30.04.2020 zunächst die Ergebnisse der bisherigen inhaltlichen Arbeit sowie den für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit fertiggestellten Vorentwurf des Bebauungsplans vorzustellen und für eine Erörterung mit den Mitgliedern des Ortsbeirates zur Verfügung zu stehen.

Damit soll zugleich die mit dem 04.05.2020 beginnende frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit eingeleitet werden, die im üblichen Standard durchzuführen ist: neben der Ausstellung der Unterlagen in der Verwaltung stehen diese auch online für den Download und entsprechende Äußerungen aus der Öffentlichkeit zur Verfügung. Im Rahmen dieses Beteiligungszeitraums kann und soll – gern in Abstimmung mit dem Ortsbeirat – eine öffentliche Veranstaltung mit Werkstatt-Charakter im Ortsteil durchgeführt werden.

Aufgrund der aktuellen Situation stehen selbstverständlich alle Überlegungen noch unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklung und der Möglichkeit, Veranstaltungen ohne nicht verantwortbare Risiken durchzuführen.

Fortsetzung siehe Rückseite

  
Beigeordnete/r